

Liebe ehemalige Klosteranerinnen und Klosteraner,

anbei der vierte Newsletter der Vereinigung Ehemaliger Klosteraner. Er beinhaltet u.a. die offizielle Einladung zum VEK-Sommerfest am 13. August im Gemeindesaal der Auen-Gemeinde. Da alle ehemaligen Klosteranerinnen und Klosteraner recht herzlich zum Sommerfest eingeladen sind, darf der Newsletter an sämtliche Ehemaligen in Nah und Fern weitergeleitet werden.

Freundliche Grüße, für die VEK

Georg Dybe

VEK

\* Sommerfest der Vereinigung ehemaliger Klosteraner

SCHULE

\* Schulleben (Zentralabitur)

\* Perspektiven

FÖRDERVEREIN GRAUES KLOSTER MITTE

\* Ausstellung „Studienort Graues Kloster“

\* Bebauung im Bereich Klosterviertel

VEK

Sommerfest der Vereinigung ehemaliger Klosteraner

Wie im letzten Newsletter schon angekündigt, wird das Sommerfest der Vereinigung ehemaliger Klosteraner in diesem Jahr am SAMSTAG, 13. AUGUST 2005 (Beginn: 17:00 Uhr) stattfinden. Ab 19:00 Uhr steht ein Buffet zur Verfügung.

Ort für das Treffen ist der Gemeindesaal der Auen-Gemeinde in Berlin-Wilmersdorf (Wilhelmsaue 118a; Bus: 101, 104, 249; U-Bahn: U7 Blissestraße). Bei schönem Wetter findet die Feier dort im Freien statt.

Ernst Brenning, Vorsitzender des Fördervereins Graues Kloster Mitte, wird auf dem Sommerfest als Gastredner über die Aktivitäten zum Wiederaufbau des Grauen Klosters am alten Standort in Mitte berichten (ca. 18:30 Uhr).

Der VEK-Vorstand hofft, dieses Jahr einige neue oder lange nicht gesehene Gesichter begrüßen zu können. Alle Mitglieder der VEK sowie Interessente sind recht herzlich eingeladen.

SCHULE

Schulleben (Zentralabitur)

Am Ende dieses Schuljahres hat das Graue Kloster zum ersten Mal das volle Pflichtprogramm der Vergleichsarbeiten einschließlich der mündlichen Prüfungen im Fach Englisch absolviert. Ein erheblicher Mehraufwand an Organisation und Korrekturaufwand war notwendig. Ob sich dieser Aufwand lohnt, muss bezweifelt werden. Die ersten vom Zentralabitur im Sommer

2007 betroffenen Fächer (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen) setzen sich mit dieser neuen Herausforderung in den Fachkonferenzen auseinander. Die zentrale Überprüfung von Bildungsstandards, die national festgelegt werden, wird das schulische Lernen in den kommenden Jahren erheblich verändern.

#### Perspektiven

Auf der November-Synode der Landeskirche soll das neue kirchliche Schulgesetz verabschiedet werden. Es wird der Schule vor allem eine neue Gremienstruktur bringen. Die Schulkonferenz, die aus Vertretern/innen des Kollegiums, der Eltern- und Schülerschaft mit Sitz und Stimme zusammengesetzt ist, wird das wichtigste Entscheidungsgremium der Schule werden.

(Quelle: Informationsbrief Nr. 80 der Schulleitung für die Schulgemeinde des Evangelischen Gymnasiums zum Grauen Kloster, Auszug)

#### FÖRDERVEREIN GRAUES KLOSTER MITTE

##### Ausstellung „Studienort Graues Kloster“

Am 8. Juni ist in der Berliner Universität der Künste die Ausstellung „Studienort Graues Kloster“ der Hamburger Lodders-Stiftung eröffnet worden. Die Lodders-Stiftung ist eine Architektur-Stiftung, die u.a. Wettbewerbe für Nachwuchsarchitekten ausschreibt. In diesem Jahr war es Aufgabenstellung, ein (fiktives) Gebäude für den Standort des alten Grauen Klosters in Berlin-Mitte zu entwerfen. Durch die Zusammenfügung der besten Wettbewerbsbeiträge ist eine sehr anregende Ausstellung herausgekommen. Sie ist einen Monat lang kostenlos in der 5. Etage des UdK-Standortes Einsteinufer 43-53 (10587 Berlin-Charlottenburg; U-Bhf. Ernst-Reuter-Platz plus fünf Minuten Fußweg) zu sehen.

##### Bebauung im Bereich Klosterviertel

Die Aufstellung des Bebauungsplanes, die Voraussetzung für eine Wiedererrichtung des Grauen Klosters am alten Standort in Berlin-Mitte ist, kommt voran. Die sogenannte Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, die einem Bebauungsplan zwingend vorausgehen muss, wird im Herbst vonstatten gehen. Ziel ist, dass das Abgeordnetenhaus von Berlin im Sommer 2006 den Beschluss über den Bebauungsplan fassen kann.